Die Borussen kamen gegen Schalke trotz einer 2:0 Führung nicht über ein 2:2 hinaus.

Dennoch beendeten unsere Jungs, die die Schlussminuten in Unterzahl bestreiten mussten, damit die eigene Negativserie von zuletzt drei Schlappen in Folge.

Borussen-Coach Michael Frontzeck tauschte im Vergleich zum Spiel gegen St. Pauli an einer Position:Es stürmte Bobadilla anstelle von Idrissou (Gelb-Rot-Sperre).

Beiden Teams war die Verunsicherung aufgrund der jeweiligen Negativerlebnisse aus den vergangenen Wochen von Beginn an anzumerken. Der gegenseitige Respekt war anfangs groß, sodass sich beide Mannschaften nicht viel zutrauten. Daraus resultierte eine ereignisarme erste Viertelstunde. Doch dann setzte Bobadilla zum Solo an. Der Argentinier drang in den Sechzehner ein und wurde dabei von Höwedes umgerempelt. Schiedsrichter Peter Gagelmann entschied auf Elfmeter, den Daems souverän verwandelte (15.).

Schalke lag schon wieder zurück. Die "Königsblauen" waren zwar um eine rasche Antwort bemüht, hatten spielerisch aber nur wenig zu bieten. Sehr viele Fehlpässe und Missverständnisse prägten lange Zeit die Offensivaktionen der "Königsblauen", die sich nach 24 Minuten bei ihrem Schlussmann Neuer bedanken konnten, dass sie nicht noch höher in Rückstand gerieten. Der Nationalkeeper rettete stark im Eins-gegen-eins gegen Reus.

Danach wachten die Magath-Schützlinge jedoch auf, erhöhten den Druck und kamen zu einigen guten Torchancen. Rakitic zielte aber zu hoch (25.), während Matip (33.), Huntelaar (34.) und Jurado (35.) am Gladbacher Schlussmann Bailly scheiterten. Etwas später schob Huntelaar den Ball aus spitzem Winkel nur knapp rechts vorbei (37.). S04 war dran, dicht dran am Ausgleich, wurde dann aber ganz kalt erwischt: Nach einer Kombination über Arango, Daems und Reus gelangte die Kugel zu Bradley, der aus 14 Metern ins rechte Eck zum 2:0-Pausenstand vollendete (43.).

Magath nahm Plestan raus und brachte zum zweiten Durchgang Uchida. Höwedes rückte in die Innenverteidigung, während der Japaner den Rechtsverteidiger gab. Schalke trat nun stark verbessert auf und drängte auf den Anschluss, den Höwedes nach 48 Minute verpasste. Kurz darauf lenkte Bailly einen fulminanten Rakitic-Freistoß aus 35 Metern über die Latte. Nach der folgenden Eck fiel dann der Treffer: Zunächst schien die Situation geklärt, doch Metzelder passte in der Rückwärtsbewegung direkt in den Lauf von Huntelaar, der das Leder stark mitnahm, ein Stück lief und Bailly aus 13 Metern keine Chance ließ (52.).

Die Gelsenkirchener bekamen nun die zweite Luft und drängten mit aller Kraft auf den Ausgleich, während die Partie aus Gladbacher Sicht zu einer Abwehrschlacht mutierte. Schalke setzte sich in der gegnerischen Hälfte fest, während die "Fohlen" über Konter immer wieder Nadelstiche setzten. Folglich entwickelte sich ein rasantes Duell mit klaren Einschussgelegenheiten auf beiden Seiten. Raul schoss aber links vorbei (58.), Höwedes köpfte aus sechs Metern knapp rechts daneben (64.), ehe Reus mit seinem Lattenknaller Pech hatte (66.).

Die Begegnung wurde intensiver, die Zweikämpfe häuften sich, die Spannung stieg. Huntelaars Kopfball raste knapp über den Querbalken (73.). Magath zog seine letzte Option und brachte Edu. Außerdem schwächten sie die Borussen zudem noch selbst: Brouwers stoppte Huntelaar mit einem rüden Foul und wurde deswegen mit Rot bestraft (78.).

In Überzahl warf S04 nun alles nach vorne, agierte dabei aber oft recht unglücklich und ideenlos. An diesem Tag wurde der Tüchtige dann aber doch belohnt: Ein abgefälschter Ball gelangte zu Raul, der sich danach stark gegen Daems und Anderson durchsetzte und dann aus 14 Metern mit einem Linksschuss ins rechte Eck zum vielumjubelten Ausgleich einnetzte (87.). Das erste Tor des Spaniers war dann auch zugleich der Schlusspunkt in dieser unterhaltsamen Partie.

So spielten sie:

Schalke: Neuer – Höwedes, Metzelder, Plestan (46. Uchida), Schmitz – Matip – Jones (51. Farfan), Rakitic (77. Edu) – Jurado – Huntelaar, Raul

Borussia: Bailly – Levels, Brouwers, Anderson, Daems – Marx, Bradley – Herrmann (66. Schachten), Arango – Reus (90. Meeuwis) – Bobadilla (83. Neustädter)

Tore: 0:1 Daems (Foulelfmeter, 15.), 0:2 Bradley (43.), 1:2 Huntelaar (51.), 2:2 Raul (86.)

Zuschauer: 61.673 (ausverkauft)

Gelbe Karte: Farfan - Levels, Herrmann, Marx, Schachten

Rote Karte: Brouwers (79.)

Schiedrichter: Peter Gagelmann (79.)